



qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Energiemanagement

Energiemanagement

ISO 50001



Motivation und Nutzen

Zweck dieser internationalen Norm ist es, Organisationen in die Lage zu versetzen, Systeme und Prozesse aufzubauen, welche zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung, einschließlich Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch, erforderlich sind. Der systematische Ansatz liegt im Energiemanagementsystem der Organisation. Ausgehend von der Energiepolitik sowie der Definition der strategischen und operativen Ziele, werden Aktionspläne eingeführt, umgesetzt und bewertet. Die durchschnittlichen Energieeinsparpotenziale werden von der Austrian Energy Agency auf 10 bis 20 Prozent geschätzt.

Der Standard basiert auf den gemeinsamen Elementen von ISO-Managementsystemnormen, um einen hohen Grad an Kompatibilität, insbesondere mit den Normen ISO 9001 und ISO 14001 sicherzustellen. Sie basiert auf dem als PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) bekannten kontinuierlichen Verbesserungsprozess und integriert das Energiemanagement in das Tagesgeschäft der Organisation.

Ziele

Die Anwendung dieser internationalen Norm soll durch ein systematisches Energiemanagement zu einer Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderer Umweltauswirkungen sowie von Energiekosten führen.

Zielgruppe

Grundsätzlich kann Energiemanagement von Unternehmen und Organisationen unabhängig von Größe oder Branche eingeführt werden. Gerade für energieintensive Unternehmen bietet der Standard umfassende systematische Anforderungen und Anleitungen zur erfolgreichen Umsetzung. Für Klein- und Mittelbetriebe bietet der Standard einen Einstieg in das Umweltmanagement mit dem Fokus auf den Teilbereich Energie. Für Unternehmen mit einem bestehenden Umweltmanagement kann der Standard dazu beitragen, den umweltrelevanten Faktor Energie noch stärker zu fokussieren.

Anforderungen

Der Begriff Energie umfasst u.a. Elektrizität, Brennstoffe, Dampf, Wärme, Druckluft und erneuerbare Energien. Der Begriff Energieeinsatz wird sehr umfassend verstanden, z.B. Beleuchtung, Lüftung, Heizung, Kühlung, Prozesswärme, Transport, Prozesse sowie Produktionslinien.

Die ISO 50001 ist sehr stark an der ISO 14001 angelehnt. Unterschiede zur ISO 14001 ergeben sich bei den Elementen:

- Energetische Leistung
- Inhalte der Energiepolitik
- Darlegung von Aufgaben des Top-Managements und operativen Energiemanagern
- Verwirklichung eines Energieplanungsprozesses
- Durchführung einer energetischen Bewertung
- Auslegung neuer, veränderter Anlagen, Einrichtungen, Systeme und Prozesse

Die Anforderungen gliedern sich grundsätzlich in

- Allgemeine Anforderungen
- Verantwortung des Managements
- Energiepolitik
- Energieplanung
- Einführung und Umsetzung
- Überprüfung
- Managementbewertung



qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Energiemanagement

Die Organisation muss den Anwendungsbereich und die Bilanzgrenzen ihres Energiemanagementsystems festlegen und dokumentieren. Das Topmanagement hat einen Managementbeauftragten zu ernennen. Die energetische Bewertung analysiert den Energieeinsatz, ermittelt die Energiequellen, bewertet den bisherigen und aktuellen Energieverbrauch und schätzt den zukünftigen Bedarf ab. Dabei werden die Bereiche mit den wesentlichen Energieverbräuchen identifiziert. Die Energiepolitik enthält die Verpflichtung zur ständigen Verbesserung der energiespezifischen Leistungen. Zur Messung und Überwachung der energiebezogenen Leistung werden angemessene Energieleistungskennzahlen festgelegt.

Andere relevante Normen

ISO 9001, ISO 14001, EMAS, Nachhaltigkeitsberichte

Quality Austria stellt sich vor

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH ist Ihr Kompetenzpartner für Integrierte Managementsysteme in den Bereichen Qualität, Umwelt und Sicherheit und Branchenstandards sowie Unternehmensqualität. Die Leistungen der Quality Austria reichen von Trainings im Bereich internationaler Managementtrends und -methoden, der Zertifizierung von Managementsystemen nach internationalen Standards und nationalen Richtlinien, Assessments nach dem EFQM Excellence Modell bis zur Vergabe des Austria Gütezeichens. Die Prämierung österreichischer Organisationen mit dem Staatspreis Unternehmensqualität erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend. Die Quality Austria ist beim BMWFJ sowohl für die System- als auch für die Personenzertifizierung akkreditiert und verfügt über zahlreiche internationale Zulassungen.

Mit über 1.000 Auditoren, Trainern, Assessoren und Fachexperten sichert Quality Austria die erfolgreiche Umsetzung in den Organisationen zu Normen, branchen- und produktspezifischem Know-how mit hohem Praxisbezug. Aufbauend auf dem Kompetenznetzwerk über umfassendes Branchen-, Fach- und Methodenwissen, sowie umfangreiche Erfahrung werden Trends beeinflusst, Neuerungen interpretiert und Forderungen von morgen in entsprechenden Gremien auch international aktiv und konsequent mitgestaltet.

Die enge Verbindung als nationaler Repräsentant mit den internationalen Partnerorganisationen IQNet, EOQ und EFQM sowie die Zusammenarbeit mit IPC, VDA-QMC und IATF sichert die Vermittlung von globalem Know-how und macht das Unternehmen zu einem kompetenten Partner. Weltweit kooperiert Quality Austria mit rund 50 Partner- und Mitgliederorganisationen. Quality Austria ist ein stabiler Faktor für wertvolle Synergien am Wirtschaftsstandort Österreich.

Kontakt



Ing. Wolfgang Hackenauer, MSc

Netzwerkpartner
Produktmanagement Umwelt
Auditor, Trainer
wolfgang.hackenauer@qualityaustria.com



qualityaustria

Erfolg mit Qualität

Quality Austria

Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH

Headquarters

Zelinkagasse 10/3
1010 Wien, Austria
Tel.: (+43 1) 274 87 47
Fax: (+43 1) 274 87 47-100

Customer Service Center

Am Winterhafen 1/1
4020 Linz, Austria
Tel.: (+43 732) 34 23 22
Fax: (+43 732) 34 23 23
E-Mail: office@qualityaustria.com

www.qualityaustria.com



EFQM

IQNet

EUROPEAN ORGANIZATION FOR QUALITY